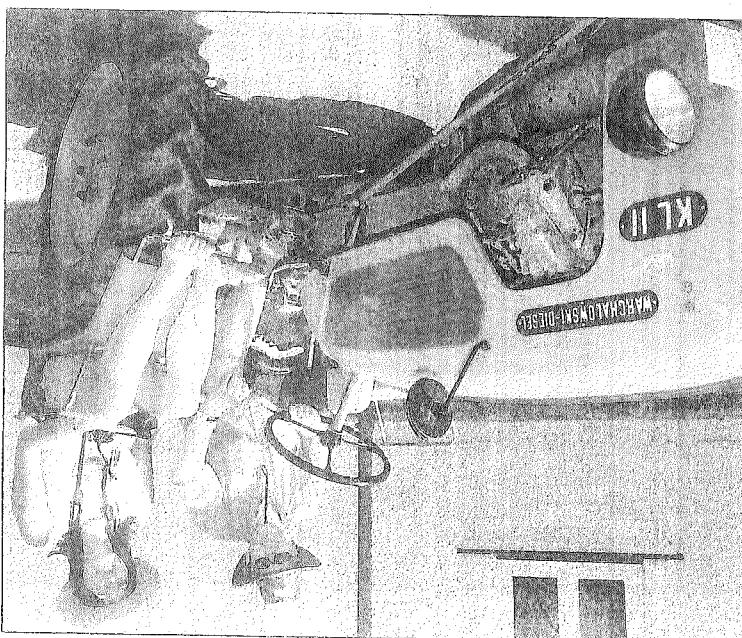
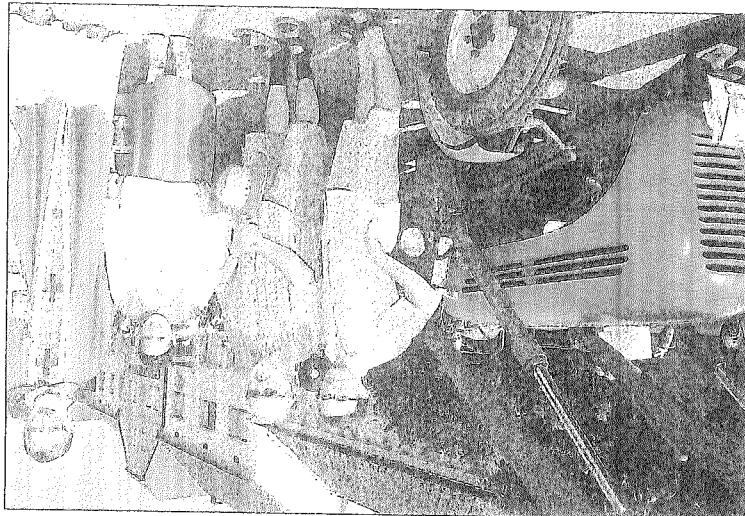


dem Buckel hat, aus Wallenstein angereist.
Foto: Gerhard Pfleider



Mit ihm verzeichnete und sein Vater Wolfgang aus Sigismundshoferg erhielten Milo Ambros (im Bild mit Melissarathin Segen von Pfarrer mit ihm verzeichnete und sein Vater Wolfgang aus Sigismundshoferg erhielten Milo Ambros (im Bild mit Melissarathin Segen von Pfarrer



Vom Treffpunkt in Rodmengersdorf, wo Pfarrer Milo Ambrosius den Segen spendete, ging es zum Museum. Die Teilnehmer aus Walleinstein stellten mit genau 30 Gezährtren die größte Gruppe, gefolgt von Katzen (13) und Stotternedorf (10). Altester Traktor war ein Ferguson, Tee 20 aus 1946, den Martin Glatz aus Dietmannsdorf pilotierte. Waller Leutgeb (77) aus Hötzelsdorf feierte seinen 80. Geburtstag. Dominik Kämpfer (16) aus Krems-Miesenbach ist der jüngste Teilnehmer.

„So viele hatten wir noch nie“, freut sich Organisator Siegfried Lüger, der mit seinem Team auch die sechste Auflage der Veranstaltung eröffnete. „Vier Radern, das ist Oldies auf vier Rädern, das im Eisenbahnmuseum steht, während nahmen heuer 95 Traktoren und fünf Autos teil.“

„Am Freien der Oldies auf vier Rädern, das im Zuge des Festes im Eisenbahnmuseum stattfindet, wird es dieses Jahr wieder eine Ausstellung geben, die zeigt, was die Eisenbahn in den letzten Jahren für die Region bedeutet hat.“

„So viele haben wir noch nie“, freut sich Organisator Siegfried Lüger, der mit seinem Team auch die sechste Auflage der Veranstaltung eröffnete. „Vier Radern, das ist Oldies auf vier Rädern, das im Zuge des Festes im Eisenbahnmuseum stattfindet, während nahmen heuer 95 Traktoren und fünf Autos teil.“

„Am Freien der Oldies auf vier Rädern, das im Zuge des Festes im Eisenbahnmuseum stattfindet, wird es dieses Jahr wieder eine Ausstellung geben, die zeigt, was die Eisenbahn in den letzten Jahren für die Region bedeutet hat.“

Werner Betschert | 95 Traktoren und fünf Lkws gab es einander in Sigmundsberg ein Stellidchlein.

Hunderter bei Treffen erreicht

Kann in Südmundarten waren Fleischbrot und Rüdel sowie Jonsas, Leopold, dene und Weller Prelop (v.l.) mit einem Stier 30 aus dem Jahr 1952 dabei.

